

## Banking on Africa - Innovative und nachhaltige Fintech-Lösungen in Süd- und Ostafrika

### Hintergrund

Der technologische Fortschritt bietet innovative Lösungen für Herausforderungen denen insbesondere Regionen mit tiefem Einkommensstrukturen begegnen. Neue Technologien können dazu beitragen, dass ein Zugang zu Infrastruktur und Dienstleistungen gewährt und somit Hemmnisse abgebaut werden. Neue Technologien für digitale Finanzdienstleistungen (Fintech) versprechen einen erheblichen Beitrag sowohl zur Armutsbekämpfung als auch zum individuellen und nationalen ökonomischen Wachstum zu leisten. Von Bankdienstleistungen ausgeschlossene Personen können so Zugang zu alternativen Finanzdienstleistungssystemen und somit zu Transaktionen, Sparen und auch Investitionen erhalten. Ebenso können Fintech-Tools die Formalisierung der Wirtschaftstätigkeit erhöhen, was die Erhebung von Steuern erleichtert und adäquate Regulierung erlaubt.

Je nach Entwicklungsstandards können Länder solche Technologien besser absorbieren und produktiv nutzen. China hat zum Beispiel Fintech-Innovationen zur Armutsbekämpfung genutzt und die digitale Transition vorangetrieben. In Süd- und Ostafrika erschweren hingegen zahlreiche Hürden, wie etwa ungenügende und ungleiche Internetanbindung oder veraltete Geräte, diese positive Entwicklung.

### Ziele

Im Rahmen des Challenge Fund-Wettbewerbs unterstützt das *Emerging Market Sustainability Dialogues (EMSD)* Vorhaben das Projekt „Banking on Africa – Innovative und nachhaltige Fintech-Lösungen in Süd- und Ostafrika“ als multidisziplinäre Kooperation zwischen Forschung und Wirtschaft. Das BRICS Research Center des Human Science Research Council (HSRC) aus Südafrika hat sich hierzu mit dem Center for Internet Finance and Innovation (CIFI) von der Zhejiang Universität und LianLian Pay Ltd., beide aus China, zusammengefunden. Das Hauptziel des Forschungsprojekts ist es, begünstigende und hindernde Faktoren für Fintech Innovationen in Süd- und Ostafrika zu identifizieren und damit der Politik Entscheidungsgrundlagen in der Digitalisierung und finanziellen Integration bereitzustellen. Dabei soll auf das Erfolgsmodell China zurückgegriffen und dieses auf den afrikanischen Kontext übersetzt werden.

Darüber hinaus soll eine Annäherung der afrikanischen und chinesischen Akteure im Fintech Bereich stattfinden. Speziell soll das Investitionspotential von Kapital aus dem chinesischen Fintech-Ökosystem evaluiert und Anreize zu Direktinvestitionen für nachhaltige Entwicklung in Süd- und Ostafrika gesetzt werden.

### Forschungsplan

Das Forschungsprojekt ist in drei Phasen unterteilt:

- In der ersten Phase werden die vorherrschenden Trends in der Fintech Industrie mittels einer Dokumentenanalyse unter besonderer Berücksichtigung von Süd- und Ostafrika, China und anderer Länder mit tiefem/mittlerem Einkommen ermittelt. Dabei werden zentrale Fortschritte, fördernde Faktoren oder Hindernisse evaluiert und mögliche Katalysatoren für die digitale Transformation identifiziert.
- In dem zweiten Schritt validieren Expert\*innen aus dem Banken-, Telekommunikations- und Policy-sektor die erarbeiteten Vorschläge mittels einer Umfrage zu den Ländern Südafrika, Botswana, Kenia und Tansania. Parallel werden Interviews mit potentiellen chinesischen Investoren geführt und deren Interessen, Motivationen und Hindernisse für Investitionen ermittelt.
- Abschließend werden die Resultate der Studie in Seminaren in Cape Town und Hangzhou präsentiert und zur Diskussion gestellt. Die Studie zielt auf spezifische Policy Empfehlungen für die Süd- und Ostafrikanischen Staaten. Zudem sollen die Workshops eine Plattform bieten, dass sich potentielle Investoren aus China mit den relevanten lokalen Anspruchsgruppen austauschen.

## Projektpartner

### [HSRC – BRICS Research Centre](#)

Das BRICS Research Centre, mit Sitz in Pretoria in Südafrika, ist eine Forschungseinheit des Human Sciences Research Council (HSRC) und fokussiert auf multidisziplinäre Policy-Forschung im BRICS Kontext. HSRC hegt den Anspruch, durch praxisnahe und spezifische Forschung eine direkte Wirkung auf die strategischen Entscheidungen in Wirtschafts-, Sozial- oder geopolitischen Themen des Landes zu entfalten. Ein Schwerpunkt des HSRC liegt auf der Stärkung von der innerafrikanischen Kooperation und dem Informationsaustausch.

### [Zhejiang University – Centre for Internet Finance and Innovation \(CIFI\)](#)

CIFI ist ein Forschungszentrum der Akademie für Internet Finance der Zhejiang Universität in Hangzhou, China. CIFI fokussiert auf die Bereiche Innovation und Entrepreneurial Finance, Internet Finance und Kapitalmärkte, Supply Chain Finance, sowie Geschäftsmodellinnovationen. CIFI beherbergt ein weites Spektrum an hochinnovativen Internetfirmen, Finanzinstitute und Internet Finance Unternehmen.

### [LianLian Pay](#)

LianLian Yintong Electronic Payment Co., Ltd (LianLian Pay) wurde 2003 gegründet und ist in Hangzhou angesiedelt. LianLian Pay ist der viertgrößte nicht-banken Drittanbieter für Zahlungsdienstleistungen in China. LianLian Pay bietet grenzüberschreitende Zahlungsservice und ermöglicht die Abwicklung in 19 Währungen. In 2015 wurde LianLian Pay in das erste nationale Pilot Project für grenzüberschreitenden Internethandel aufgenommen.

**Für weiter Informationen, bitte kontaktieren Sie:**

Nina Roth [nina.roth@giz.de](mailto:nina.roth@giz.de) | <http://www.emergingmarketsdialogue.org/>

Ben Shenglin [benshenglin@zju.edu.cn](mailto:benshenglin@zju.edu.cn) | <http://www.cifi.zju.edu.cn/>

Krish Chetty [kchetty@hsrc.ac.za](mailto:kchetty@hsrc.ac.za) | <http://www.hsrc.ac.za/en/departments/brics-research-centre>